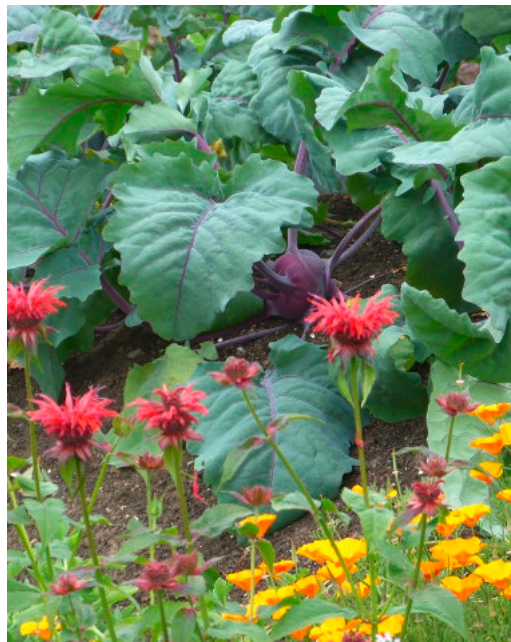




30 Gärtner/-innen betreiben in ihren Gärten beispielhaft Gemüseanbau, Kompostierung und Pflanzenstärkung. Von der Vorbereitung der Beete über die Aussaat, Bepflanzung bis hin zur Ernte bzw. Aussaat von Zwischenfrüchten oder Folgekulturen nach der Ernte werden sie durch den BUND begleitet, der dafür Saatgut und Pflanzen zur Verfügung stellt.



Gestaltung: Blowerstart Bildung und Projekte

Universum Kleingarten

Projektleitung und Kontakt:
Andrea Preißler-Abou El Fadil
Tel: +49 162 - 10 79 175; E-Mail:
Andrea.PreisslerAbouElFadil@nds.bund.net



*Bund für Umwelt und
Naturschutz Deutschland
Region Hannover
Goebenstraße 3a
30161 Hannover*



*Vereinigte
Steintormasch
Hannover e.V.*

Das Projekt wird
von der Niedersächsischen
BINGO Umweltstiftung
gefördert.



www.bund-hannover.de

Universum Kleingarten

Ein Projekt des BUND Region
Hannover und dem
Kleingartenverein Vereinigte
Steintormasch Hannover e.V.





Die Projektziele

Die Selbstversorgung mit Gartenerzeugnissen ist in den letzten Jahrzehnten immer mehr in den Hintergrund gerückt zugunsten eines Gartens, der vorrangig der Erholung dient mit pflegeleichten, meist exotischen Gehölzen, viel Technik und wenig Handarbeit. Das entspricht jedoch nicht mehr dem eigentlichen Charakter der Gartenbewegung, dem Bundeskleingartengesetz und der Gartenordnung Hannover.

In diesem Projekt steht die Ökologisierung der Kleingärten und die Rückbesinnung auf ihre ursprüngliche Konzeption mit einer Drittelung der Fläche im Mittelpunkt: Ein Drittel für den Anbau von Obst und Gemüse für den Eigenbedarf, die anderen für die Erholung und als Ziergarten. Der Erwerb und Austausch von Erfahrungen führt zur Vernetzung von gärtnerischem Wissen.

Der Begriff „Universum“ steht für die ganzheitliche Sicht des „Biotops“ Kleingarten, der Sehnsucht der Städter nach Grün und Erholung am Wohnort und dem Ziel, ohne Gift und Chemie gesund im Garten zu wirtschaften und zu leben.



Die Umsetzung

Mithilfe ausgesuchter Schwerpunkte werden die Projektziele umgesetzt:

Sortenvielfalt und Reaktivierung von Obst- und Gemüseanbau

Die teilnehmenden Gärtner/-innen arbeiten mit samenfesten Sorten der BUND-Initiative Nutzpflanzenvielfalt, die an regionale Boden- und Klimaverhältnisse und auch Ernährungsgewohnheiten angepasst sind. Äpfel aus den Kolonien werden zur Safterstellung sinnvoll verwertet.

Kompostierung und Bodenleben

Durch fachgerechte Kompostierung, Gründüngermischungen, Mulchen und Anbau in Mischkultur werden der organische Kreislauf im Kleingarten, das Bodenleben und die Bodenfruchtbarkeit gefördert.

Biologische Pflanzenstärkung und Schädlingsabwehr

Statt dem Einsatz von Chemie im Kleingarten werden die Herstellung und Anwendung von Kräuterjauchen, -brühen und fermentierten Tees zur Pflanzenstärkung und Schädlingsabwehr vermittelt.

Förderung von Artenvielfalt und Naturschutz im Garten

Anbau von Pflanzen, die Bestäuber und weitere Nützlinge anlocken.

Zu allen Themen werden Veranstaltungen mit Vorträgen und Workshops durchgeführt. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Fortbildung der Fachberater/-innen und des Vorstandes.

Termine unter: www.steintormasch.de